

# Zivilgesellschaft und Rechtsentwicklung

**Veranstalter** Humboldt-Universität zu Berlin

**Veranstaltungsort** Humboldt-Universität zu Berlin, Juristische Fakultät

**Termin** 29.11.2017 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

## Ringvorlesung an der Humboldt-Universität zu Berlin

Rechtssoziologische Vorlesungsreihe im WS 2017/18 „Die sozialen Bedingungen des Rechts II“ an der Juristischen Fakultät der HU. *Eine Kooperation von Centre Marc Bloch und HU Berlin.*

Dass die Rechtsgestaltung vor allem den RechtsexpertInnen obliegt, ist innerhalb der sozialwissenschaftlichen Rechtsforschung eine verbreitete Ansicht. Demnach finde der das moderne Recht reproduzierende und prozessierende Rechtsvollzug ausschließlich in dessen Institutionen statt. Dem stehen jedoch Perspektiven aus der interaktionistischen, ethnomethodologischen oder praxistheoretischen Forschungstradition entgegen – etwa aus dem Umfeld des Amherst Seminars bzw. der „legal consciousness studies“ – die der sozialwissenschaftlichen Rechtsforschung eine gewisse Zentriertheit auf Rechtsinstitutionen vorwerfen und von einer Emanation des Rechts auch ‚von unten‘ oder von ‚außen‘ ausgehen. Gemeint ist konkreter der Vollzug, die Aneignung und die Gestaltung von Rechtsbeständen abseits des ExpertInnentums oder der rechtlichen Institutionen im Alltag. Hiervon ausgehend lässt sich argumentieren, das Recht von nicht-rechtlichen Akteuren nicht einfach nur implizit vollzogen, sondern teilweise auch gezielt gestaltet wird, so in zivilgesellschaftlicher Organisation und Artikulation. Wie derartige nicht-rechtliche AkteurInnen konkrete Rechtsbestände im Besonderen, aber auch Recht im Allgemeinen zu prägen vermögen, stellt sich damit nicht nur als empirische, sondern auch als sozialtheoretische Frage. Auf gesellschaftstheoretischer Ebene wiederum wird die Frage nach der Rolle und Funktion des Rechts in Gesellschaft relevant – nicht zuletzt im Kontext der gegenwärtigen Krise der politischen Sphäre. Eben diese Beziehung und Bedeutung zivilgesellschaftlicher Initiativen im Recht ist Gegenstand der Ringvorlesung im WS

2017/18.

**Termin:**

*29.11.2017*

Océane Perona: Feministische Kämpfe im Recht: Sexuelle Gewalt in Frankreich  
(Centre de recherche sociologique sur le droit et les institutions pénales (CNRS),  
Paris)

Kommentar: Beate Binder (Humboldt-Universität zu Berlin)

Hier geht es zur gesamten Ringvorlesung.

---